



## Zur Tagesordnung.

### **Punkt 3: Totenehrung.**

Nach der letzten Jahreshauptversammlung 2005 waren noch 4 Mitglieder in 2005 verstorben, 2 weitere Mitglieder die im Jahre 2005 verstorben waren, wurden in 2006 abgerechnet und 22 Mitglieder waren bis zur Versammlung `2006 (26.11.2006) verstorben. Nach dem Verlesen der 28 verstorbenen Mitglieder durch den Geschäftsführer, spielte der Musikzug zu Ehren der Toten, das Lied vom guten Kameraden.

Da der Oberbürgermeister der Stadt Mayen einen dringenden weiteren Termin wahrnehmen musste, erhielt er vom Vorsitzenden Ferdinand Faber die Gelegenheit einige Grußworte an die Versammelten zu richten. Anschließend wurde in der TO fortgeführt.

### **Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die Vertreterversammlung vom 20. November 2005**

Die Niederschrift über die Vertreterversammlung des Vorjahres wurde erstmals nicht mehr verlesen, sie wurde mit der Einladung zur Jahresdelegiertenversammlung versendet. Aus Kostengründen geschah dies per elektronische Post – per Mail – Darüber hinaus wurde die Niederschrift auf den Internetseiten des Kreisfeuerwehrverbandes zur Einsicht mit der Einladung hinterlegt. Die Niederschrift wurde ohne Beanstandung oder Ergänzung durch die Versammelten genehmigt.

### **Punkt 5: Geschäfts- und Kassenbericht**

Zur Abgabe des Geschäfts- und Kassenberichtes erhielt der Geschäftsführer das Wort. Er trug den Bericht über den Rechnungsabschluss 2005 vor, sowie die Jahresbilanz 2006, mit Stand 15. Oktober 2006.

Die gute Entwicklung der Sterbekasse des Kreisfeuerwehrverbandes konnte auch in diesem Geschäfts- und Kassenbericht trotz Erhöhung des Sterbegeldes festgestellt werden. Im Jahre 2005 wurde ein Gewinn von **10.706,83 Euro** erzielt, der wie gewohnt als weitere Rücklage verwandt wurde. Die Kasse wurde zum **31.12.2005** mit einem Guthaben von: **454.459,22 Euro** abgeschlossen. Insgesamt waren **40** Sterbefälle bis zum Jahresende 2005 zu verzeichnen. Vierundvierzig waren es im Jahre 2004. **Vierzig** Sterbefälle in 2005 mit einer Gesamtausgabe in Höhe von **20.200 Euro** wurden abgerechnet, davon bereits 4 mit dem erhöhten Sterbegeld von 550 € und vier noch aus dem Jahre 2004. An Geschäftskosten wurden **3.240,89 Euro** verbucht.

An Beiträgen der A I und A II Mitglieder, also Aktive und Altersabteilung, wurden **17.765 Euro** vereinnahmt und von den B – Mitgliedern, also den so genannten Selbstzahlern wurden **825 Euro** eingezahlt. Im Jahre 2005 wurden **2284** Aktive A I Feuerwehrmitglieder gemeldet und **856** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3140** Mitglieder mal 5,50 Euro ergibt **17.270 Euro**. Hinzu kamen im Jahre 2005 9 neue Feuerwehrangehörige über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür waren einmalig je 55 Euro insgesamt **495 Euro** zu leisten. Für die **150** Selbstzahler wurden insgesamt **825,00 Euro** verbucht.

An Zinsen haben wir im Jahre 2005 **15.557,72 Euro** verbucht.

Neu angelegt wurde am 03.04.2005 eine Zuwachsspareinlage über 45.000 Euro auf 5 Jahre zu steigenden Zinsen von 2,1 bis 4,0 % und am 26. 06. 2005 wurden 70.000 Euro zu 2 bis 3,25 % Zinsen auf 5 Jahre angelegt. Durch die Kreissparkasse haben einige Spareinlagen eine neue Kontonummer erhalten im Jahre 2005.

Zur Kassensituation **Stand: 15.10.2006** wurde berichtet.

Die Kasse wurde am Dienstag den 24. 10. 2006 durch die Kameraden Pietzsch und von Grotthuss geprüft, so der Schriftführer.

Die Bilanz schloss am 15.10.2006 mit einem Kapital von **470.495,68 Euro.**

Bis zu diesem Zeitpunkt waren 24 Sterbefälle abgerechnet, mit Sterbegeldauszahlungen in Höhe von **13.150 Euro.** Zwei Sterbefälle wurden noch aus dem Jahre 2005 abgerechnet, davon einer mit dem Sterbegeld in Höhe von 500 Euro.

Im Jahre 2005 waren es hier an dieser Stelle 32 Sterbefälle.

Bis zum 15.10.2006 sind **2.486,39** Euro an Geschäftskosten entstanden.

**2339** gemeldete Aktive A I Feuerwehrmitglieder und **849** A II, so genannte Alters/Ehren oder Seniorenmitglieder, insgesamt **3188** Mitglieder mal 5,50 Euro ergibt **17.534,00 Euro.**

Hinzu kamen im Jahre 2006 17 neue Feuerwehrangehörige über 40 Lebensjahre, als Neuanmeldungen. Hierfür waren einmalig je 55 Euro insgesamt **935 Euro** zu leisten.

Weiterhin gab es für die Jahre 2002 bis 2005 Beitragsnachzahlungen für drei Personen in der Stadt Mayen, für die Jahre 2004 und 2005 wurde für eine Personen von der VG Vordereifel nachgezahlt und für die VG Pellenz wurden für 3 Personen für das Jahr 2005 nachentrichtet. Für die 17 Beiträge wurden **93,50 Euro** vereinnahmt. Sollstellung daher für A I und A II Mitglieder: **18.562,50 €** Diese Beiträge sind auch eingegangen. Alle Beiträge der Selbstzahler waren eingegangen, so der Geschäftsführer.

Für die **145** Selbstzahler wurden insgesamt **797,50 Euro** verbucht.

An Zinsen wurden bis zum 15. 10. bereits **12.312,85 Euro** gutgeschrieben

Zum **15. Oktober 2006** schließt die Kasse mit einem Gewinn in Höhe von **16.036,46 Euro**

ab. Am 24.04.2006 wurde ein Sparkassenbrief über 10.000 Euro auf 1 Jahre zu 3,1 % Zinsen erworben. Eine Einlage wurde zum 03.10.2006 gekündigt und wieder neu angelegt über 45.000 Euro wegen höheren Zinsen. Eine weitere Zuwachssparanlage haben wir zum 10.10.2006 neu angelegt über 50.000 Euro beide Anlagen mit 3,3 % steigend bis 4 % angelegt auf 5 Jahre.

Zwischenzeitlich wurde eine weitere Spareinlage (301024477) die im Jahre 2006 mit nur 2,65 % verzinst war, kundenfreundlich durch die Kreissparkasse aufgelöst und am 27.10.2006 in einer neuen Zusatzsparanlage über 54.000 Euro zu 3,3 % im ersten Jahr auf fünf Jahre festlegen können, natürlich mit steigenden Zinsen bis zu 4 %.

Die gute Zusammenarbeit mit allen Verwaltungsmitarbeitern der Städte und Gemeinden wurde an der Stelle wieder in dem Geschäftsbericht festgehalten.

#### **Punkt 6: Bericht der Kassenrevisoren**

In gewohnt gekonnter Manier trug Kamerad Pietzsch, von der Feuerwehr Andernach auch für den Kassenrevisor Heinrich von Grotthuss, den Kassenprüfungsbericht vom 24.10.2006 vor. Das Prüfungsergebnis lautete: Die Kasse ist vorbildlich geführt, Alle Ein- und Ausgabebelege waren vollständig und geordnet. Die Verbuchung der Geschäftsvorfälle war richtig. Dem Kassenverwalter kann eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt werden. Kamerad Pietzsch machte darauf aufmerksam, dass er mit dem Kameraden von Grotthuss bereits seit 1993 die Finanzen der Sterbekasse prüft. Im Jahre 2007 wird er 60 Lebensjahre und es wäre an der Zeit spätestens dann für ihn eine geeignete Ersatzperson zu wählen, damit dieser dann von dem Kameraden von Grotthuss in die Materie eingeführt wird, bevor ein ganz neuer Wechsel in der Kassenrevision durchgeführt werde, so Kamerad Pietsch.

#### **Punkt 7: Entlastung des Vorstandes und der Kassenrevisoren**

Die Versammlung beschloss einstimmig dem Vorstand und den Kassenrevisoren Entlastung zu erteilen. Die Versammlung dankte dem Vorstand und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus.

**Punkt 8: Wahl der Kassenrevisoren 2007**

Der Vorsitzende bat um Vorschläge: Wiederwahl der Kassenrevisoren und des Stellvertreters wurde von den Versammelten vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Einstimmig wurden die Kameraden Pietsch und v. Grotthuss wieder gewählt. Stellvertretender Kassenrevisor blieb der Kamerad Andreas Schumacher aus Krufft. Alle Kameraden nahmen die Wahl an. Kamerad Schumacher hatte mitteilen lassen, dass er im Falle einer Wahl diese Ersatzfunktion wieder annehmen würde.

**Punkt 9: Beschluss über die Verwendung des Überschusses**

Vorsitzender Ferdinand Faber, schlug der Versammlung vor, den erwirtschafteten Überschuss, entsprechend der Satzung, als weitere Rücklage zu verwenden. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

**Punkt 10: Anträge**

Anträge zur Tagesordnung lagen keine vor.

**Punkt 11: Verschiedenes**

Unter Punkt verschiedenes lagen keine Wortmeldungen vor.  
Danach wurde die Delegiertenversammlung um 10.15 Uhr geschlossen.

Die Versammlung endete mit einem Musikstück des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Mayen unter der Leitung von Musikstabführer Heinz Spurzem.

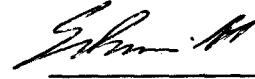
56727 Mayen 26.11.2006



Vorsitzender:  
(F. Faber)



Protokollführer  
(H. Engels)



Mitgliedervertreter